

Verblendschale
Verblendschale aus Ziegelmauerwerk im Normalformat (NF, ca. 240×115×71mm), z.B. Hagemeister Weimar HS NF oder gleichwertig, aus beige gebranntem Ton mit lebendiger Oberflächenstruktur, gemäß Bemusterung. Fugenfarbe abgestimmt im Ton oder gemäß Bemusterung.

Die Verblendschale wird auf einem umlaufenden Betonfundament gegründet. Zwischen Verblendschale und Mineralfaserdämmung, 16cm WLK 035, schwarz kaschiert, gemäß EnEV/GEG-Nachweis, ist eine belüftete Luftschicht ≥40mm auszuführen. Entwässerungsöffnungen (z.B. offene Stoßfugen) sowie Be- und Entlüftungsöffnungen sind gemäß DIN 1053 / DIN EN 1996-2 / Mauerwerksnormen in ausreichender Anzahl und Höhe anzuordnen (mit Insektenschutz). Tragende Wand in Stahlbeton oder Mauerwerk gemäß statischer Berechnung. Die Verblendschale wird im Innenraum fortgeführt, getrennt durch den Anschluss der Pfosten-Riegel-Fassade.

Je Fassadenseite sind 3 bis 5 Nistklinker nach Vorgaben des Artenschutzes auszuführen.

Fenster/ Türen – Aluminium-Systemprofil
Aluminiumfenster mit thermisch getrennten Mehrkammerprofilen, Oberfläche eloxiert C31. Verglasung gemäß Wärmeschutznachweis, außen flächenbündig, Flügel- und Blendrahmen mit umlaufenden, gerippten Dichtungsprofilen. Beschläge gemäß Fensterliste, verdeckt liegend oder aufliegend, je nach Öffnungsart. Einbau mit umlaufender, luft- und schlagregendichter Anschlussausbildung gemäß DIN 4108-7 und RAL-Montagerichtlinie.

Bodenaufbau Freiraum gem. Freiraumplanung Ip+b:
7 cm Ziegel, hochkant
4 cm Pflasterbetong
15 cm Tragschicht
34 cm Frostschutzschicht

Höhe gem. Ip+b
-0,08 = + 111,02 üNN

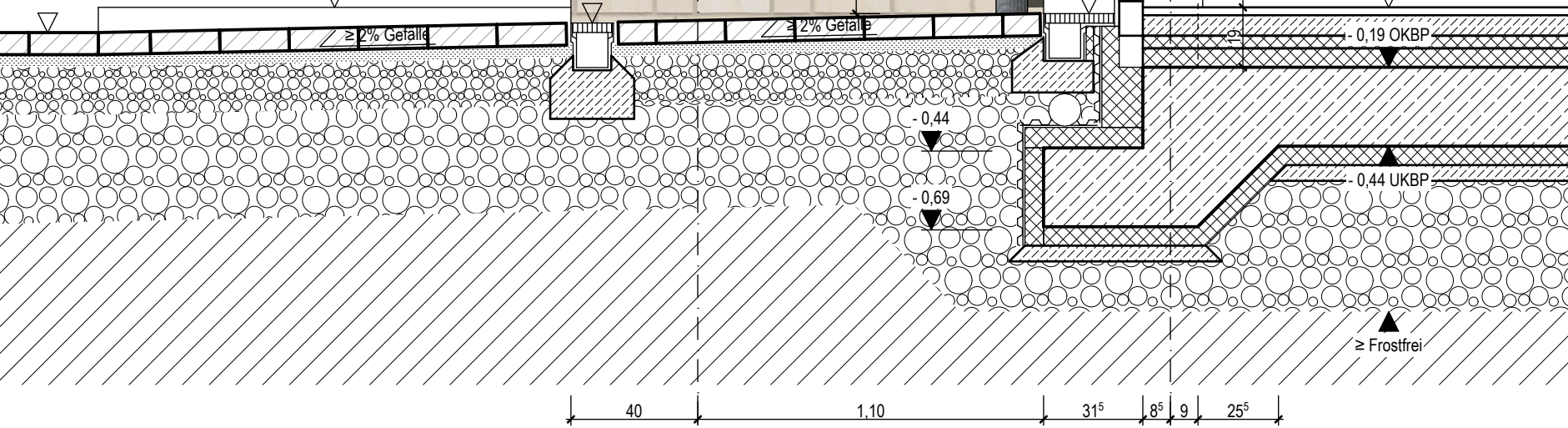
Höhe Rasenliner gem. Ip+b
± 0,00 = + 111,10 üNN

Höhe gem. Ip+b
-0,05 = + 111,05 üNN

OK Rinne
-0,02 = + 111,08 üNN

± 0,00 = + 111,10 üNN

OK Rinne
-0,02 = + 111,08 üNN



Dachaufbau massiver Vollereitell
Extensives Gründachsystem gemäß Herstellervorgaben, auch auf geneigter Fläche (30°) mit systemseitiger Erhöhung. Vegetationsschicht auf Substrat ≥60mm mit Filtervlies, verlegt auf Drän- und Speicherelement gemäß Systemaufbau. Trenn- und Schutzlage oberhalb wurzelfester Dachabdichtung gemäß FLL-Richtlinie. Gefälledämmung WLK 035, im Mittel ≥160mm, ausgeführt als druckfeste, begehbare XPS-Dämmung oder gleichwertig, verlegt im Mindestgefälle ≥2% gemäß Flachdachrichtlinie. Konstruktion auf tragender Stahlbetondecke, 20cm, gemäß Statik. Umlaufender Kiestreifen ≥30cm, Körnung 16/32, mit Kiesfangleiste an Begrenzungskanten.

Fertigteilsturz und Fensterbank als Sichtbetonfertigteile, Oberfläche SB3
Werkseitig hergestellte Betonfertigteile in Sichtbetonqualität SB3 gemäß DBV-Merkblatt Sichtbeton, werkseitig mit passgenauer Schalung gefertigt, Oberfläche porenarm, gleichmäßig strukturiert, ohne Schalhautversatz. Fertigteilsturz mit werkseitig integrierter statischer Bewehrung gemäß Statik, bündiger Anschluss an angrenzende Fassadenbekleidung, ggf. mit Dehnfuge (elastisch verschlossen, farblich angepasst). Fensterbank als geeignetes Fertigteil, mit Tropfkante und seitlicher Aufkantung nach Detailplanung, Gefälle ≥5°. Montage der Fensterbank erfolgt gemäß RAL-Montagerichtlinie, mit getrennten Dichtebenen: außen luft- und schlagregendicht, mittig diffusionsoffen, innen luftdicht ausgeführt. Anschluss an das Fensterprofil mit geeigneter Dichtungsebene (z.B. Komprimband, Flüssigfolie oder Dichtprofil). Thermische Trennung im Anschlussbereich gemäß energetischer Planung, ggf. mit Dämmstreifen unterseitig hinterlegt. Verankerung und Montage des Fertigteils spannungsfrei und formschlüssig mit bauaufsichtlich zugelassenem Befestigungssystem. Ausführung gemäß Statik, Herstelleranleitungen und den Vorgaben der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren (RAL-GZ 695) sowie den anerkannten Regeln der Technik. Betonqualität und Expositionsklasse gemäß Statik bzw. Umweltbedingungen (z.B. XC4/XF1 für Außenbereiche mit Frost-/Tauwechsel).

Fertigteilsturz mit Riemchenbekleidung
Werkseitig vorgefertigter Fertigteilsturz aus Stahlbeton, mit werkseitig aufgebrachter Ziegelriemchen-Bekleidung gemäß Verblendschale. Aufhängung über ruckseitig integrierte Edelstahl-Lastanker (z.B. Bolzenanker oder Konsolen), kraftschlüssig an tragender Rohbauwand befestigt, gemäß statischer Bemessung und DIN 1992 / DIN 18516-1. Sturzseitiger Anschluss an angrenzende Verblendschale stumpf gestoßen, mit bewegungsaufnahmefähiger Dehnungsfuge ≥10mm, dauerhaft elastisch verschlossen, ggf. mit farblich abgestimmtem Komprimband oder abgesandetem Dichtstoff. Fugenbild fluchtet mit dem Verband der angrenzenden Verblendschale, sodass die Fuge im Erscheinungsbild nicht als solche wahrgenommen wird. Riemchenverklebung frost- und witterungsbeständig, systemgerecht ausgeführt gemäß DIN 18515-1, Klebstoff nach ZDB-Merkblatt „Bekleidungen mit Riemchen“. Bewegungsfuge gemäß DIN 18515-1, DIN EN 1996, sowie bauphysikalischen Anforderungen (insb. Schlagregendichtheit nach DIN 4108-3). Alle Befestigungsmittel korrosionsgeschützt, bei vorgehängter Ausführung mit dauerhafter Hinterlüftung gemäß DIN 18516-1. Ausführung der Dehnfuge gem. IVD-Merkblatt Nr.9.

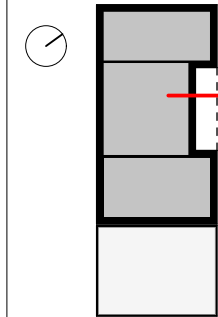
Dehnungsfuge
Fertigteil zu Verblendschale
40°

Attikabekleidung aus feuerverzinktem Stahlblech, mehrfach gekantet, abgewinkelte Länge ca. 1,10 m; stumpf gestoßen mit ca. 10mm Fuge, unterlegt mit schwarzen Wellenverbindern. Befestigung auf metallischer Unterkonstruktion, montiert an der Dachrandaufkantung aus Stahlbeton. Oberseite mit Gefälle nach innen ≥4% zur rückseitigen Wasserabführung. Konstruktion als hinterlüftete Bekleidung mit Luftschicht ≥4cm. Lüftungsebene dauerhaft mit Insektenschutzgitter gesichert.

Verteilung/Anordnung nach Vorgabe Architekten



Höhe Rasenliner
gem. Ip+b
± 0,00 = + 111,10 üNN
Pflanzbeet V3



FSVV-01	Architekt*in	ArGe WPDO sol sasce architekten BDA LHVH Architekten BDA	Projekt Umgestaltung des Zentralplatzes im Westfalenpark Neubau VOGELHAUS MIT INNEN- UND AUSSENVOLIEREN Florianstraße 2, 44139 Dortmund	Datum 23.07.2025	Änderung Vorabzustand erstellt Prüfung für UOT Feinart. publiziert, Anpassung nach anderer Planung (150 und 15)	Index VO	Ges. 120	Mallstab DIN A2	Bauphase Bauphase
FSVV-01	Architekt*in	ArGe WPDO sol sasce architekten BDA LHVH Architekten BDA	Projekt Umgestaltung des Zentralplatzes im Westfalenpark Neubau VOGELHAUS MIT INNEN- UND AUSSENVOLIEREN Florianstraße 2, 44139 Dortmund	Datum 15.05.2026	Änderung Prüfung für UOT Feinart. publiziert, Anpassung nach anderer Planung (150 und 15)	Index 1	Ges. msb	Mallstab HS	Bauphase Bauphase
FSVV-01	Architekt*in	ArGe WPDO sol sasce architekten BDA LHVH Architekten BDA	Projekt Umgestaltung des Zentralplatzes im Westfalenpark Neubau VOGELHAUS MIT INNEN- UND AUSSENVOLIEREN Florianstraße 2, 44139 Dortmund	Datum 15.05.2026	Änderung Prüfung für UOT Feinart. publiziert, Anpassung nach anderer Planung (150 und 15)	Index 1	Ges. msb	Mallstab HS	Bauphase Bauphase
FSVV-01	Architekt*in	ArGe WPDO sol sasce architekten BDA LHVH Architekten BDA	Projekt Umgestaltung des Zentralplatzes im Westfalenpark Neubau VOGELHAUS MIT INNEN- UND AUSSENVOLIEREN Florianstraße 2, 44139 Dortmund	Datum 15.05.2026	Änderung Prüfung für UOT Feinart. publiziert, Anpassung nach anderer Planung (150 und 15)	Index 1	Ges. msb	Mallstab HS	Bauphase Bauphase